

# Informationsvorlage

Fachbereich:	FB Z3 Finanzen	Datum:	03.09.2018
Berichtersteller:	Schilling, Manfred	AZ:	941-00=Z3
		<b>Vorlage Nr.:</b>	<b>122/2018</b>

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Behandlung</b>
Kreis- und Strategieausschuss	13.09.2018	öffentlich

## Vollzug des Landkreishaushaltes 2018; Zwischenbericht über die derzeitige Abwicklung des Haushaltes 2018

### I. Sachverhalt

#### 1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2018

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wurde am 08.03.2018 durch den Kreistag beschlossen. Mit Schreiben vom 20.06.2018 erfolgte die rechtsaufsichtliche Genehmigung durch die Regierung von Oberfranken. Beanstandungen ergaben sich hierbei nicht. Anschließend wurde die Haushaltssatzung amtlich bekannt gemacht (Coburger Amtsblatt vom 06.07.2018) und der Haushaltsplan eine Woche lang öffentlich ausgelegt. Daraufhin trat die Haushaltssatzung rückwirkend zum 01.01.2018 in Kraft.

#### 2. Haushaltsrechnung zum 31.08.2018

##### a. Verwaltungshaushalt

	Haushaltsansatz 2018 in Euro	Anordnungs- Soll lfd. Jahr 2018 in Euro	Abwicklung Soll in %	Anordnungs- Ist lfd. Jahr 2018 in Euro	Abwicklung Ist in %
Einnahmen	78.258.000	68.147.517	87,08	46.848.701	59,9
Ausgaben	78.258.000	53.163.932	67,94	45.464.136	58,1

##### b. Vermögenshaushalt

	Haushaltsansatz 2018 in Euro	Anordnungs- Soll lfd. Jahr 2018 in Euro	Abwicklung Soll in %	Anordnungs- Ist lfd. Jahr 2018 in Euro	Abwicklung Ist in %
Einnahmen	13.644.000	2.328.237	17,06	1.759.507	12,9
Ausgaben	13.644.000	6.602.960	44,58	7.555.016	55,4

In der beigefügten Anlage „Zwischenbericht“ werden die Entwicklungen der wichtigsten Einnahmen und Ausgaben dargestellt, bei denen sich bereits schon jetzt größere Abweichungen zum Haushaltsansatz abzeichnen.

Im Verwaltungshaushalt ergeben sich voraussichtliche Mindereinnahmen von 80.000 €.

Die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes bleiben voraussichtlich mit 594.000 € unter den Ansätzen. Dies ist auf die erfreulich gute Konjunktur und auf teilweise nicht vorhersehbare Veränderungen während des laufenden Jahres zurückzuführen.

Insgesamt ergibt sich somit im Verwaltungshaushalt ein realistisches Plus von rund 514.000 € (Einnahme -80.000 €, Ausgabe -594.000 €).

Unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Minderausgaben von 109.000 € im Vermögenshaushalt sowie der höheren Zuführung vom Verwaltungshaushalt 514.000 € verbleibt ein voraussichtliches Gesamtplus von rd. 623.000 €.

### **3. Resümee des Finanzzwischenberichtes:**

Die Einnahmen und Ausgaben, insbesondere im Bereich der sozialen Sicherung, entwickeln sich bis auf den Zweckbindungsring 78 –Jugendhilfe-, auch aufgrund der guten konjunkturellen Entwicklung, insgesamt positiv. Die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes lassen in der Tendenz bisher keine weiteren erheblichen Kostenmehrungen gegenüber den Haushaltsansätzen erkennen. Als Indiz dafür dient auch die Tatsache, dass bislang keine weiteren größeren Haushaltsüberschreitungen zu verzeichnen sind.

Wenn es dabei bleibt, und viele Anzeichen sprechen auch dieses Jahr dafür, entsteht im Verwaltungshaushalt ein Überschuss, der dann als überplanmäßige Zuführung dem Vermögenshaushalt gut gebracht werden kann.

Zwischenzeitlich evtl. noch eintretende Änderungen werden in der Sitzung angesprochen.

Die Einnahme- und Ausgabemittel im Vermögenshaushalt wurden, im Gegensatz zum Vorjahr, bislang noch nicht so stark in Anspruch genommen, was auf die vorhandenen Haushaltsreste zurückzuführen ist

Die Zuschüsse für die Hoch- und Tiefbaumaßnahmen werden je nach Baustand und nach vorliegenden Zuwendungsbescheiden rechtzeitig, spätestens zum Jahresende abgerufen.

Sonstige, eventl. noch nicht vollständig aufgebrauchte Ausgabeansätze im Vermögenshaushalt werden im Zuge der Jahresrechnung überprüft und es werden, je nach Bedarf und Haushaltslage, Haushaltsausgabereste gebildet, nicht zuletzt auch um die folgenden Haushaltsjahre weniger zu belasten.

Nach derzeitigen Erkenntnissen kann ein ausgeglichener Jahresabschluss mit Überschüssen sowohl im Verwaltungshaushalt als auch im Vermögenshaushalt erwartet werden.

Als Saldo aus Verwaltungs- und Vermögenshaushalt verbleibt voraussichtlich ein Überschuss von rund 623.000 €, der letztlich zur Verbesserung der Haushaltssituation folgender Jahre verwendet werden kann.

Der vorstehende Zwischenbericht dient der Information des zuständigen Kreisgremiums. Einer Behandlung mit förmlichen Beschluss bedarf es nicht, da es sich weder abzeichnet, dass der Haushaltsausgleich gefährdet ist, noch erkennbar wird, dass sich die Ausgaben einer Maßnahme des Vermögenshaushaltes nicht nur geringfügig, sondern in einem erheblichen Umfang zur Gesamtausgabe der Maßnahme erhöhen werden (§ 29 KommHV). Diese Voraussetzungen liegen nicht vor. Seitens der Verwaltung wird es jedoch für erforderlich erachtet, den Kreisausschuss mit einem Finanzzwischenbericht über die derzeitige und die künftige voraussichtliche Abwicklung des Landkreishaushaltes bis zum Jahresende 2018 in Kenntnis zu setzen.

- II. An Z3  
mit der Bitte um Mitzeichnung .....
- III. An GBZ  
mit der Bitte um Mitzeichnung. ....
- IV. An Büro Landrat  
mit der Bitte um Mitzeichnung. ....
- V. WV am Sitzungstag beim zuständigen Sitzungsdienst.
- VI. Zum Akt/Vorgang bei Z3

*Unterschrift Vorlagenersteller*

Landratsamt Coburg

Michael Busch  
Landrat